



## Kinder, Kinder

Es hätte auch in Herrsching passieren können, diese Geschichte spielt aber in Oberhaching. Wie die Bundespolizeidirektion München mitteilte, hatte ein 62-Jähriger in der S-Bahn seine Aktentasche mit 14 900 Euro in der S-Bahn vergessen. Als er den Fehler bemerkte und zum Haltepunkt zurückeilte, fand er seine Tasche, jedoch ohne Inhalt, wieder. Nun bekommt er sein Geld doch noch zurück. Was war passiert?

Ein 13-Jähriger sah die vergessene Tasche am Bahnsteig und schaute rein. Er entdeckte ein Kuvert mit dem wertvollen Inhalt darin und nahm es an sich. Anschließend stieg er in die S-Bahn, wo er zufällig einen Freund traf, dem er von seinem Fund erzählte. Am Ende wussten drei Jungen und zwei Mädchen (alle unter 14 und aus dem südlichen Landkreis München) von dem Fund. Die Gruppe, die sich aus der Schule kennt, machte sich mit dem Geld eine schöne Zeit. Neben Ohrringen und Schmuck für die Mädchen gab es Rucksäcke, Ausflüge zum Bowling und Essen und zum Schluss sogar einen E-Roller. Als die Hälfte des Geldes ausgegeben war, fiel den Eltern auf, dass die Kinder anscheinend über ihre Verhältnisse lebten. Sie gingen der Sache auf den Grund. Die Kinder räumten dann ein, das Geld genommen und verprasst zu haben. Einen Großteil der Einkäufe konnte rückgängig gemacht werden, sodass am Ende nur zwischen 1000 und 2000 Euro fehlten. Diesen Betrag ersetzten die Eltern der Kinder. Gemeinsam mit ihren reumütigen Kindern erschienen sie am Dienstag bei der Polizeiinspektion Unterhaching und übergaben die vollen 14.900 Euro. Der Mann aus Sauerlach, der das Geld nach eigenen Angaben bereits abgeschrieben hatte, kann sein Eigentum nun wieder abholen. Aufgrund ihres Alters können die Kinder strafrechtlich nicht belangt werden, zu einem klärenden Gespräch bei der Bundespolizei werden sie trotzdem vorgeladen.

### Category

1. Gemeinde

### Date

17/04/2026

### Date Created

18/05/2022